



Protokoll

Prüfung des Budgets 2026 / Entlastungspaket 2026

Sitzung	10. November 2025, 08:30 bis 16:30 Uhr 12. November 2025, 08:00 bis 16:30 Uhr 13. November 2025, 08:30 bis 11:40 Uhr
Ort	St.Gallen, Verwaltungsgebäude, Davidstrasse 31, Konferenzraum 601 St.Gallen, Verwaltungsgebäude, Oberer Graben 32, Sitzungszimmer 109
Vorsitz	Gallus Hälg, Gossau
Teilnehmende	– Die Mitglieder der Finanzkommission – Regierungsrat Marc Mächler, Vorsteher Finanzdepartement – Flavio Büsser, Generalsekretär Finanzdepartement – Stefan Alabor, Ökonom Finanzdepartement – Niklaus Fuchs, Ökonom und Projektleiter Finanzdepartement – Ralf Zwick, Leiter Finanzkontrolle und Geschäftsführer Finanzkommission – Die Departementsvorsteherinnen und die Departementsvorsteher bei der Behandlung ihrer Ressortgeschäfte – Benedikt van Spyk, Staatssekretär (zu Traktanden 2.2.6 und 3.1) – Sabina Brunnschweiler, Co-Leiterin Amt für Kultur DI (zu Traktanden 2.2.2 und 4) – Martin Bauer, Generalsekretär Gerichte (zu Traktanden 2.2.5 und 3.9)
Entschuldigt	-
Protokoll	– Jürg Nüesch, Revisor der Finanzkontrolle (1.Tag) – Christian Gründler, Revisor der Finanzkontrolle (2. Tag) – Andreas Bühler, Revisor der Finanzkontrolle (3. Tag)

St.Gallen, 19. November 2025

Nr.	Gesundheitsdepartement – Gebühreneinnahmen
M84	Gebührenerhöhungen im Bereich der gesundheitspolizeilichen Tätigkeit

Schmid-Buchs hält im Namen der bürgerlichen Delegationen fest, dass Gebührenerhöhung abgelehnt werden.

Beschluss Die Mitglieder der Finanzkommission lehnen die Massnahme M84 mit 11 : 4 Stimmen ab.

Nr.	Gesundheitsdepartement – Staatsbeiträge
M85	Kürzung Beiträge für stationäre Langzeitpflege und für weitere Institutionen im Gesundheitsbereich

Schmid-Buchs hält im Namen der bürgerlichen Delegationen fest, dass die Massnahme a) nicht angerechnet wird, da es sich um eine Ohnehin-Massnahme handelt. Der VII. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz wurde bereits durch den Kantonsrat beschlossen.

Sulzer-Wil interessiert bei der Massnahme zur spezialisierten Langzeitpflege, ob zur Umsetzung einfach zusätzliche Zeit benötigt wird oder ob gegenüber dem Kantonsratsbeschluss Abstriche getätigt werden. Gemäss Regierungsrat Damann handelt es sich vor allem um eine Verzögerung, da die Zuständigkeit für die Langzeitpflege erst kürzlich vom DI ins GD wechselte. Bis jetzt wurden erst die Leistungsvereinbarungen für die bestehenden Pilotprojekte der beiden Hospize verlängert. Die weitere konzeptionelle Umsetzung erfolgt nun erst nach den organisatorischen Anpassungen.

Beschluss Die Mitglieder der Finanzkommission stimmen der Massnahme M85 mit 11 : 3 Stimmen (1 Enthaltung) zu.

Nr.	Gesundheitsdepartement – Notfalldienst Ersatzabgabe
M86	Vermeidung Mehraufwand im Kontext Sicherstellung Notfalldienst

Regierungsrat Mächler erklärt die zeitliche Dringlichkeit dieser Massnahme. Wenn die Gesetzesanpassung nicht in diesem Jahr beschlossen wird, sind ab dem Jahr 2026 für den Kanton Mehrausgaben zu verzeichnen. Regierungsrat Damann hält fest, dass die Massnahme mit der Ärzteschaft besprochen wurde und von ihr auch gutgeheissen wird. Die Massnahme ist aufgrund des Bundesgerichtsentscheids notwendig. Bei einem Ausfall der Ersatzabgaben für die Ärzteschaft müsste eine Kompensation durch den Kanton St.Gallen erfolgen.

Beschluss Die Mitglieder der Finanzkommission stimmen der Massnahme M86 mit 15 : 0 Stimmen zu.

3.8.1 Gesetzesänderung (MP86); XV. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz 22.25.12

Der Erlassentwurf gemäss Botschaft (Seiten 70-74) wird durchgegangen und anschliessend zur Abstimmung gebracht.

Beschluss Die Mitglieder der Finanzkommission stimmen dem XV. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz mit 15 : 0 Stimmen zu.